



Protokoll der Kantonalen Generalversammlung VSV Kanton Bern

**Samstag, 1. Februar 2020
im Gasthof zum Löwen, Murgenthal**

Dauer: 11.00 – 12.50 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

- Reber Reto: Präsident
- Heinz Walther: BEA, Fähnrich
- Bürki Werner: WdV-VfL (Wochen der VM + VM-freundliche Lokale)
- Fankhauser Daniel, WEB
- Iseli Matthias, Finanzen
- Liechti Urs, BEMJ (BEA, Events, Marketing, Jungmusikanten), Vize-Präsident
- Brunner Kristina, Sekretariat
- Heimberg Barbara, Medien

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

- Revisoren Christian Scheuner + Ernst Kühni

Anwesende Mitglieder VSV:

66 Mitglieder (inkl. Vorstand), davon 4 Ehrenmitglieder,
11 Gäste
Alles gemäss Präsenzlisten.

TRAKTANDEN :

1. Wahl des Abstimmungsbüros
2. Bekanntgabe der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der KGV 2019
4. Genehmigung der Jahresberichte 2019
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Wahlen
9. Genehmigung des Budgets 2020
10. Anträge
11. Jahresprogramm 2020
12. Bestimmung vom nächsten Tagungsort
13. Verschiedenes

Zur 43. KGV begrüsst der Präsident Reto Reber die Ehrenmitglieder, die Ehrengäste, das Wirteteam, alle anwesenden VSV-Mitglieder und die Musiker vom „Ländlerquartett Kolibri“, die unsere KGV musikalisch umrahmen.

Folgende Ehrenmitglieder sind anwesend:

Stocker Fred
Markus Steiner
Kari Ulrich
Benz Hählen

Folgende Ehrengäste sind anwesend:

Ursula Haller Vannini, Thun - Zentralpräsidentin VSV

Andi Küng, Laufental - Zentralvorstand Leiter Ressort Musik

Georgette Amacker, Veyras - Präsidentin VSV Oberwallis + **Isabelle Hauser**

Peter Schneider, Trimbach – Präsidentin VSV Solothurn + **Begleitung**

Therese Mäder - VSV Freiburg

Hans-Peter Minnig, Aeschlen – Sekretär BKJV + **Begleitung**

Markus Müller - Volksmusikzentrum Lueg

Roger Spühler - Vize-Gemeindepräsident Wynau

Marianne von Känel - Radio TELL

Res Geiser – Radio TELL

Der geladene Ehrengast Roger Spühler, Vize - Gemeindepräsident von Wynau, heisst alle herzlich willkommen. Er unterhält das Ressort Gemeindebetriebe, Bau und Planung und informiert über Geografische Eckpunkte, Flächen und Einwohnerzahlen. Anhand zweier Videos erhalten die Anwesenden auf unterhaltsame Weise einen Eindruck der Region.

Reto Reber dankt Roger Spühler für seinen Einblick in das Gemeindegeschehen und leitet zum offiziellen Teil der Generalversammlung über.

Reto Reber hält fest, dass

- die Einladungsfrist für die 43. KGV eingehalten wurde,
- diverse Entschuldigungen eingegangen sind, der Präsident jedoch darauf verzichtet, alle namentlich aufzulisten,
- jedes Mitglied 1 Stimme hat,
- der Vorstand eine offene Abstimmung vorschlägt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Wahl des Abstimmungsbüros

Als Stimmzähler werden **Armin Grütter** und **Karin Liechi** einstimmig bestätigt. Bei Abstimmungen und Wahlen gilt der Mehrheitsbeschluss.

2. Bekanntgabe der Stimmberechtigten

Es sind an der KGV folgende Stimmberechtigte anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder	66
Stimmberechtigte Ehrenmitglieder	4
Anzahl Gäste = nicht stimmberechtigt	11
Total Stimmberechtigte	<u>78</u>
Absolutes Mehr	40

3. Genehmigung des Protokolls der KGV 2018

Das Protokoll der KGV vom 2. Februar 2019 im Gasthof Bären Trubschachen wird nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Vorstand mit bestem Dank an die Verfasserin Wally Schneider einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresberichte 2019

Der Präsident Reto Reber spickt seinen Jahresbericht rund um den VSV mit wiederum 3 Schlagwörtern:

Der VSV setzt sich aktiv ein für:

- **Verband:** Was ist das? Zusammenschluss von Personen mit gemeinsamen Interessen zur Verfolgung gemeinsamer Ziele.
- **Angebot:** Was kann der Verband bieten? Veranstaltungen organisieren, besuchen.
- **Nachfrage:** Wer macht Gebrauch vom Angebot? Wiederum die Mitglieder vom Verband.

Der VSV lebt von den Mitgliedern. Wichtig ist es dem Präsidenten, dass die gemeinsamen Interessen verfolgt werden und dass man sich immer wieder bewusst wird, dass alle Mitglieder ein gemeinsames Interesse verfolgen, also alle in die gleiche Richtung gehen.

Die Aktivitäten 2019 des VSV Bern an einzelnen Tagen waren:

- BEA Pferd vom 26.04.-05.05.2019
- Eidg. Volksmusikfest in Crans Montana vom 19.-22.09.2019
- Öpfu- und Händöpfu-Märit vom 12.-13. Oktober im Wankdorf Bern
- Wochen der Volksmusik im Oktober 2019 (letztmals) - Tag der Kranken wird zukünftig als Ersatz dienen
- OLMA St.Gallen: 10.-20.10.2019 (indirekte Teilnahme)

Die Aktivitäten 2019 des VSV Bern über das ganze Jahr waren:

- JUMUS: Urs Liechti und Christian Scheuner organisieren nun seit bald 10 Jahren die erfolgreichen JUMU-Stubeten. Der VSV Bern wird sich zum 10-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr etwas Besonderes einfallen lassen.
- Medien: Barbara Heimberg verfasst regelmässig Berichte für die Verbandszeitschrift. Wiederum wurden ca. 25 Berichte von verschiedenen Mitgliedern verfasst. Reto Reber gibt bei dieser Gelegenheit einen Anstoss, auch in Zukunft einen Bericht mit Bild über interessante Ereignisse (Konzerte, Lager, Kurse etc.) zu verfassen und an den Vorstand zu schicken. Die Texte werden dann weitergeleitet und in der Zeitschrift veröffentlicht. Der Redaktionsschluss ist jeweils etwa ein Monat vor der Erscheinung der Zeitschrift und sollte dabei beachtet werden.
- Website: Daniel Fankhauser war auch im letzten Jahr viel mit der neuen Website beschäftigt. Es liegen im Moment noch keine Zahlen über Besucherzugriffe vor. Es entstand eine schöne Homepage, die auch in Zukunft als Mittel zur Kommunikation zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern genutzt werden soll.
- Der VSV Bern legt grossen Wert auf die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Partnerverbänden und möchte den Austausch und gemeinsame Anlässe fördern. Die jährlichen Präsidententreffen werden als sinnvoll erachtet und wollen auch in Zukunft beibehalten werden.
- Der VSV Bern hat auch in diesem Jahr diverse Volksmusik-Anlässe finanziell unterstützt.
- Leider hat der VSV Kanton Bern 2019 einen Rückgang des Mitgliederbestandes zu verzeichnen. Bestand per 1.1.2019 = 1'427 Mitglieder, Bestand per 31.12.2019 = 1'419 Mitglieder. Neueintritte: 93.
Der Präsident fordert auf, Werbung für Neueintritte zu machen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Der Kassier Matthias Iseli erläutert die vorliegende Jahresrechnung:

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge CHF 19'978.--, Zinserträge CHF 15.65, Beiträge für BEA CHF 20'200.--, VSV Sonderbeitrag BEA CHF 2'500.--, Gutschrift für SDV Kt. SO CHF 120.--, Spende Frau Irène Stüdel CHF 35.--, Bannerproduktion 371.55.--, Rückleitung Zahlung Kreuz Belp 89.50.-

= Total Einnahmen CHF 43'309.70

Ausgaben:

BEA CHF 24'718.95, Mitgliederbeiträge Ehrenmitglieder CHF 245.--, KGV mit Essen und Musik CHF 3'330.--, Werbebanner und Roll-Up CHF 371.55, Steuern CHF 60.--, Mitgliederbeiträge Heinz Walther CHF 35.--, Internet/Hoststar CHF 70.80, Busfahrt an SDV CHF 1'250.--, Fix- und Individualspesen inkl. Crans-Montana CHF 11'322.50, Einladung GV CHF 470.65, Anteil Kt. BE Engagement „Crans-Montana“ CHF 325.--, 2. Bernerländlertreffen CHF 700.--, Volksmusik Gstaad-Saanen CHF 1'000, 22. Langnauerörgeltreffen CHF 350.--, JuMu's CHF 2'146.70, Geigentage Ballenberg CHF 600.--, Ländler-Mix CHF 500.--, Konto-Gebühren CHF 24.--

= Total Ausgaben CHF 47'583.15

Bei Einnahmen von CHF 43'309.70 gegenüber Ausgaben von CHF 47'583.15 muss eine **Vermögensabnahme** von **CHF 4'273.45** ausgewiesen werden.

Matthias Iseli erklärt die Gründe dieser Mehrausgaben, welche in den Posten „bewusste Investition in Junge“ und „Investitionen in tolle Musikanlässe“ liegen. Zudem gab es im Jahr 2019 Sonderaufwendungen für das Eidg. Volksmusikfest in Crans-Montana.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2019 **CHF 37'575.50**.

Der von den Revisoren Christian Scheuner und Ernst Kühni unterzeichnete Bericht wird in Vertretung durch Urs Liechi vorgetragen.

Die Jahresrechnung 2019 sowie der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt. Reto Reber bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt. Der Präsident Reto Reber dankt für die Genehmigung, das entgegengebrachte Vertrauen und gibt seiner Vorfriede auf das kommende Jahr Ausdruck.

Das „Ländlerquartett Kolibri“ spielt 2 Stücke. Reto Reber stellt die Musiker Beat Schenk, Hans Kämpfer, Toni Gerber und Ueli Rindlisbacher vor und dankt ihnen für die schöne Musik.

7. Ehrungen

Mit einem Musiktitel des „Ländlerquartett Kolibri“ gedenken wir an folgende, im Jahr 2019 verstorbene VSV-Mitglieder:

– Beer Verena	Thun
– Germann Christine	Uetendorf
– Grossniklaus Heinrich	Steffisburg
– Haueter Edwin	Oberönz
– Herren Rudolf	Neuenegg
– Kohler-Bauer Ernestine	Wynau
– Lips Martin	Münsingen
– Röthlisberger Walter	Neuenegg
– Scheurer Ernst	Biel / Bienne

8. Wahlen

Es werden gemäss Statuten Art. 24 folgende Vorstandsmitglieder für weitere 2 Jahre einstimmig wiedergewählt:

- Reto Reber** – Präsident
- Matthias Iseli** – Kassier
- Werner Bürki** - VfL/TdK
- Heinz Walther** - Fähnrich

9. Genehmigung des Budgets 2020

Der Kassier Matthias Iseli erläutert das Budget 2020. Bei Einnahmen von CHF 41'820.-- und Ausgaben von CHF 43'800.-- muss mit Mehrausgaben von CHF 1'980.-- gerechnet werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt, unter bester Verdankung an den Kassier Matthias Iseli.

Der Präsident Reto Reber weist auf ein neues Formular zur Bestimmung von Unterstützungsbeiträgen hin. Er informiert zudem über die Vermögensplanung mit Mehrausgaben: Das momentane Vermögen ist genug hoch, dass auch mal etwas investiert werden kann. Man habe die Ausgaben aber im Griff.

Eine Fachgruppe „Zukunft VSV Bern“ beschäftigt sich mit der Frage, wie man in die Zukunft schreiten will und wo Energie reingesteckt werden soll, damit am Schluss ein gesunder Verband bewahrt werden kann.

10. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

11. Jahresprogramm 2020

Das Jahresprogramm 2020 sieht folgende Anlässe vor:

Aktivitäten an einzelnen Tagen:

24.04.-03.05.	BEA Pferd in Bern
01.03.	Tag der Kranken
16.05.	Örgelikurs 001 (Örgelitur dür z Ämmitau)
11.07.	VSV Sommerfest in der Chemihütte Aeschiried
03.10.	Kurs 002 (Suisa und Swisssperform)
09.-10.10.	Öpfu- und Händöpfumärit in Bern

Aktivitäten über das ganze Jahr:

- Jungmusikanten
- Medien (Berichte Serie über Musikschulen und Privat-Unterrichter aus dem Verbandsgebiet)
- Website (Plattform rund um die Volksmusik)
- Volksmusikfreundliche Lokale
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Partnerverbänden und dem Kanton
- Diverse Unterstützungen

Der Präsident ruft zur Teilnahme an der SDV in Pratteln auf und orientiert über die Gratis-Reise mit dem Car, über Abfahrt, Ablauf und die Rückkehr am selben Tag.

12. Bestimmung vom nächsten Tagungsort

Die nächste Kantonale GV findet am **06. Februar 2021** im Restaurant Kreuz in Belp statt.

13. Verschiedenes

Andi Küng, Chef Ressort Musik vom Zentralverband bedankt sich für die heutige Kantonalversammlung und gratuliert für die geleistete Arbeit im Kantonalvorstand Bern. Er informiert über seine momentane Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) im Zusammenhang mit Musikschulen und Lehrpersonen, die unser Brauchtum vermitteln. Eine übersichtliche Liste über die Angebote ist im Aufbau. In einer weiteren Arbeitsgruppe vom Zentralvorstand wird ein sinnvolles Nachwuchsförderungskonzept erarbeitet. Die Nachwuchsförderung des Kantons Bern wird als sehr vorbildlich erwähnt und sollte auf die ganze Schweiz übertragen werden. Andi Küng freut sich auf die weitere, gute Zusammenarbeit und lobt die Kursangebote des VSV Bern.

Ursula Haller, Zentralpräsidentin überbringt die besten Grüsse vom Zentralvorstand und bedankt sich beim ganzen Kantonalvorstand für die gute Arbeit. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass der VSV zwingend über den Tellerrand hinausblicken muss, damit der Verband auch in Zukunft weiterbestehen kann. Die Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden soll unbedingt intensiviert werden. Zudem erwähnt sie, dass das EVMF in Crans Montana ein Erfolg war und kein Defizit entstand.

Hans-Peter Minnig, Aeschlen – Sekretär BKJV überbringt im Namen des Bernisch Kantonalen Jodlerverbands die besten Grüsse und bedankt sich für die Einladung.

Habegger Fredi, Jegenstorf war aus Versehen in Rothrist statt Murgenthal und kam deshalb etwas verspätet an die GV. Er schlägt vor, die Einladungen der KGV's jeweils mit einer kurzen Wegbeschreibung zu versehen.

Heinz Kropf, Thierachern bedankt sich im Namen von allen Anwesenden für die geleistete Arbeit im Vorstand. Er fragt, warum die Musiklehrpersonen vom Mitgliederbeitrag entlasten werden sollen und ist der Meinung, dass gerade Musiklehrpersonen den Verband mit dem Mitgliederbeitrag unterstützen sollten.

Beat Jenzer, Hindelbank schlägt vor, dass der VSV Schweiz eine App mit Zugriff auf den Veranstaltungskalender entwickeln soll.

Der Präsident **Reto Reber** nimmt alle Vorschläge entgegen und wird diese im Detail bearbeiten. Er weist auf Wortmeldungen aus dem Vorstand hin und informiert über die Möglichkeit einer Tankkarte von Socar. Zudem fragt der Präsident, ob in Zukunft die Einladungen zur KGV auch in anderer Form als per Post den Mitgliedern zugestellt werden könnte (z.B. Publikation in der Verbandszeitung, per Mail, SMS etc.). Somit könnten Kosten für Druck und Postversand eingespart werden.

Der Vorschlag, die nächste KGV auf anderem Weg als per Post einzuladen, wird einstimmig angenommen.

Der Präsident **Reto Reber**

bedankt sich bei allen Mitglieder und Gästen für die Teilnahme an der KGV, dem Team des Gasthofes zum Löwen Murgenthal, den Ehrengästen, den Musikern und dem Vorstand. Er wünscht allen Anwesenden einen schönen, gemütlichen 2. Teil mit viel Musik und ein gutes weiteres Jahr.

Für das Protokoll:

Reto Reber

Präsident

Kristina Brunner

Sekretärin